

Arbeitsamt der
Deutschsprachigen Gemeinschaft

- PRESSEMITTEILUNG -

Arbeitsmarkt - Info

Kommentar zum Stand der Arbeitslosigkeit
im Mai 2004 (Stand 31.5.2004)

Weiter Rückgang der Arbeitslosigkeit in der DG

Im Monat Mai 2004 waren nach Angaben des Arbeitsamtes der Deutschsprachigen Gemeinschaft 1.923 Personen als Vollarbeitslose (d.h. nicht beschäftigte Arbeitsuchende) in der DG gemeldet. Dies sind 41 Personen weniger als im Vormonat. Die Arbeitslosenrate im Mai beträgt 6,4%.

Ende Mai 2004 waren in der Deutschsprachigen Gemeinschaft 871 Männer (5 mehr als Ende April) und 1.052 Frauen (46 weniger als im März) als nicht beschäftigte Arbeitsuchende (sogenannte Vollarbeitslose) eingetragen. Dies entspricht einem Rückgang im Vergleich zum April um rund 2,1%. Der seit Jahresbeginn beobachtete leichte Abwärtstrend bei den Arbeitslosenzahlen setzt sich also fort. Auch in den anderen Landesteilen ist ein vergleichbarer Rückgang der Anzahl Vollarbeitsloser zu verzeichnen: -1,3% im Landesschnitt. Die Arbeitslosenrate in der DG liegt mit 6,4% weiterhin deutlich unter dem Landeschnitt von 12,0%. Sie ist im Norden der DG mit 8,4% deutlich höher als in der Eifel mit 3,4%.

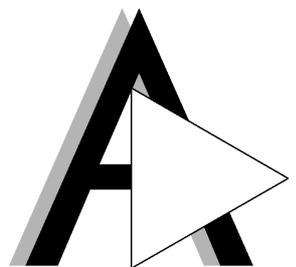
Die Zahl der entschädigten Arbeitslosen, d.h. der Personen, die Arbeitslosenunterstützung erhalten, ist in der DG ebenfalls leicht gesunken im Vergleich zum Vormonat, während sie in allen anderen Regionen diesmal leicht angestiegen ist. Seit Januar 2004 ist die Anzahl der Bezieher von Arbeitslosengeld in der DG um gut 8% gesunken (vergleichbar mit einem Rückgang um knapp 6% in Flandern), während die Zahl der Arbeitslosengeldempfänger in der Wallonie seit Jahresbeginn stagniert und in Brüssel sogar um rund 6% gestiegen ist.

Dennoch bleibt die Zahl der entschädigten Arbeitslosen wie auch der Vollarbeitslosen in der DG weiterhin deutlich über dem entsprechenden Vorjahreswert : Ende Mai 2004 waren knapp 14% mehr Personen als Arbeitsuchende in der DG gemeldet als im Mai 2003. Dieser Anstieg ist vornehmlich bei den älteren Arbeitsuchenden zu verzeichnen (wobei bei den über 50-Jährigen auch die Anhebung der Freistellungsgrenze auf 58 Jahre eine Rolle spielt). Auch in den anderen Landesteilen ist die Arbeitslosigkeit höher als im Vorjahr, allerdings beläuft sich der Unterschied dort nur auf rund 6 bis 8%.

Dieser Anstieg im Vergleich zum Vorjahr ist durchweg bei allen Wirtschaftssektoren festzustellen, wobei verschiedene Sektoren etwas mehr auffallen, u.a. die Metallverarbeitung, der Horeca-Sektor, das Gesundheitswesen sowie die personenbezogenen Dienstleistungen. Auch bei der Aufteilung nach Berufsgruppen fallen vor allem die Arbeiter und Handlanger, die Arbeiter der Metallverarbeitung und des Dienstleistungsgewerbes auf, sowie die Gruppen Pflegepersonal und Verkäufer, bei denen ein relativ bedeutender Anstieg zu verzeichnen ist.

Der Anstieg zum Vorjahr verteilt sich auf fast alle Gemeinden der DG. Nur in Bütgenbach und Amel liegt ein Rückgang vor. Wie schon vermerkt, ist die Zahl der über 50-Jährigen am stärksten gestiegen (+33% im Vergleich zum Vorjahr). Der Anteil der über 50-jährigen an den Vollarbeitslosen liegt mittlerweile bei 15,6%, während er Anfang 2003 noch bei rund 11% lag. Allerdings ist auch bei den unter 25-Jährigen ein Anstieg um rund 20% zu verzeichnen. Die Zahl der Langzeitarbeitslosen in der DG ist im Vergleich zu den Vorjahren deutlich gestiegen: Im Vergleich zu Mai 2003 sind rund 30% mehr Personen länger als ein Jahr lang arbeitslos. Der Anteil dieser Gruppe liegt zur Zeit bei 42%. Im Jahr 2003 lag ihr Anteil im Schnitt bei rund 35%, 2002 sogar bei 32%. Bei der Aufteilung nach Ausbildungsniveau hat es dahingegen keine großen Verschiebungen gegeben: der Anteil der unterqualifizierten (d.h. höchstens Primarschule oder Unterstufe Sekundarunterricht) liegt wie schon in den Vorjahren bei rund 46%.

Weitere Informationen zum aktuellen Stand der Arbeitslosigkeit in der DG sind zu finden im Internet unter www.adg.be



Arbeitsamt der
Deutschsprachigen Gemeinschaft

- PRESSEMITTEILUNG -

Arbeitsmarkt - Info

Kommentar zum Stand der Arbeitslosigkeit
im Mai 2004 (Stand 31.5.2004)

Kurz gefasst

Weiter Rückgang der Arbeitslosigkeit in der DG

Ende Mai waren in der Deutschsprachigen Gemeinschaft 1.923 Personen arbeitslos gemeldet. Hiervon entfielen knapp 78% auf die nördlichen Gemeinden, wo die Arbeitslosenrate mit 8,4% deutlich höher ist als in der Eifel mit 3,4%.

Seit Beginn dieses Jahres ist die Zahl der Vollarbeitslosen in der Gemeinschaft um 7,5% gesunken. Davon profitierten insbesondere die arbeitslosen Frauen, deren Zahl in diesem Zeitraum um fast 9% zurück gegangen ist. Dennoch ist die Arbeitslosenrate bei den Frauen mit 8,4% noch deutlich höher als bei den Männern mit 4,9%.

Auch in den anderen Regionen Belgiens wurde im Monat Mai ein leichter Rückgang der Arbeitslosigkeit beobachtet. Die Arbeitslosenrate in der DG liegt mit 6,4% weiterhin deutlich unter dem Landesdurchschnitt von 12,0%.

Vergleicht man jedoch den aktuellen Stand der Arbeitslosigkeit mit dem Vorjahr, so sind in der Deutschsprachigen Gemeinschaft immer noch rund 230 Personen mehr arbeitslos gemeldet als im Mai 2003. Es ist insbesondere die Kategorie der über 50-jährigen Arbeitslosen, die im vergangenen Jahr angewachsen ist. Dies dürfte nicht zuletzt auf die Anhebung der Freistellungsgrenze für ältere Arbeitsuchende auf das Alter von 58 Jahren zurückzuführen sein.

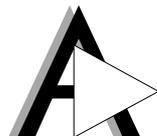
In punkto Dauer der Arbeitslosigkeit ist der Anstieg vorwiegend bei den Langzeitarbeitslosen zu beobachten. Ihr Anteil an allen Arbeitslosen ist von etwa 35% im Jahr 2003 auf inzwischen 42% angestiegen.

Weitere Informationen zum aktuellen Stand der Arbeitslosigkeit in der DG sind zu finden im Internet unter www.adg.be

Vollarbeitslose in der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens

Arbeitslose nach Geschlecht	Mai 2004	Anteil in %	Apr. 2004	Mai 2003	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
Männer	871	45,3%	866	728	+5	+0,6%	+143	+19,6%
Frauen	1.052	54,7%	1.098	963	-46	-4,2%	+89	+9,2%
Gesamt Arbeitslose	1.923	100%	1.964	1.691	-41	-2,1%	+232	+13,7%

Arbeitslosenrate	Männer	Frauen	Gesamt
Aktive Bevölkerung (Berechnung 2001)	17.743	12.535	30.278
Arbeitslosenrate DG	4,9%	8,4%	6,4%
AL-Rate Kanton Eupen	7,0%	10,2%	8,4%
AL-Rate Kanton St.Vith	2,1%	5,5%	3,4%



**Stand Ende
Mai 2004**

Arbeitslose nach Regionen	Mai 2004	AL-Rate	Apr. 2004	Mai 2003	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
Wallonische Region (inkl. DG)	247.883	17,8%	250.498	232.986	-2.615	-1,0%	+14.897	+6,4%
Flämische Region	200.237	7,5%	204.045	186.029	-3.808	-1,9%	+14.208	+7,6%
Region Brüssel-Hauptstadt	88.542	22,4%	89.056	81.842	-514	-0,6%	+6.700	+8,2%
Belgien	536.662	12,0%	543.599	500.857	-6.937	-1,3%	+35.805	+7,1%

Kategorien	Männer	Frauen	Gesamt	Anteil in %	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
Entschädigte Arbeitslose	623	643	1.266	65,8%	-39	-3,0%	+155	+14,0%
Sonst. verpflichtend Eingetragene	168	288	456	23,7%	-5	-1,1%	+38	+9,1%
davon : Personen in Wartezeit	49	58	107	5,6%	-6	-5,3%	+24	+28,9%
zeitweilig Ausgeschlossene	9	24	33	1,7%	+2	+6,5%	-2	-5,7%
via ÖSHZ eingetragen	96	85	181	9,4%	+9	+5,2%	-29	-13,8%
ehemals Teilzeitbeschäftigte	11	120	131	6,8%	-8	-5,8%	+44	+50,6%
Freiwillig eingetragene Arbeitslose	80	121	201	10,5%	+3	+1,5%	+39	+24,1%

Altersgruppen	Männer	Frauen	Gesamt	Anteil in %	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
unter 25 Jahre	206	188	394	20,5%	-7	-1,7%	+66	+20,1%
25-35 Jahre	173	277	450	23,4%	-5	-1,1%	+30	+7,1%
35-50 Jahre	332	447	779	40,5%	-11	-1,4%	+62	+8,6%
über 50 Jahre	160	140	300	15,6%	-18	-5,7%	+74	+32,7%

Gemeinden / Kantone	Männer	Frauen	Gesamt	AL-Rate	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
Amel	27	40	67	3,0%	-4	-5,6%	-5	-6,9%
Büllingen	25	62	87	3,7%	-2	-2,2%	+21	+31,8%
Burg Reuland	20	30	50	3,2%	-3	-5,7%	+9	+22,0%
Bütgenbach	29	54	83	3,4%	+5	+6,4%	-8	-8,8%
Sankt Vith	52	84	136	3,5%	-13	-8,7%	+4	+3,0%
im Ausland wohnhaft	4	1	5		+2	+66,7%	+5	
Kanton ST.VITH	157	271	428	3,4%	-15	-3,4%	+26	+6,5%
Eupen	304	353	657	8,5%	-15	-2,2%	+61	+10,2%
Kelmis	197	212	409	9,9%	-3	-0,7%	+103	+33,7%
Lontzen	73	86	159	7,3%	+1	+0,6%	+23	+16,9%
Raeren	119	119	238	6,3%	-13	-5,2%	+21	+9,7%
im Ausland wohnhaft	21	11	32		+4	+14,3%	-2	-5,9%
Kanton EUPEN	714	781	1.495	8,4%	-26	-1,7%	+206	+16,0%

Dauer der Arbeitslosigkeit	Männer	Frauen	Gesamt	Anteil in %	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
< 6 Monate	341	341	682	35,5%	-14	-2,0%	+37	+5,7%
6-12 Monate	196	234	430	22,4%	-4	-0,9%	+6	+1,4%
1-2 Jahre	163	224	387	20,1%	-7	-1,8%	+82	+26,9%
2-5 Jahre	125	158	283	14,7%	-8	-2,7%	+95	+50,5%
> 5 Jahre	46	95	141	7,3%	-8	-5,4%	+12	+9,3%
> 1 Jahr	334	477	811	42,2%	-23	-2,8%	+189	+30,4%

Ausbildungsniveau	Männer	Frauen	Gesamt	Anteil in %	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
Primarschule	227	236	463	24,1%	-7	-1,5%	+37	+8,7%
Abgeschl. Lehre	83	80	163	8,5%	-13	-7,4%	+25	+18,1%
Sekundar Unterstufe	170	248	418	21,7%	-23	-5,2%	+40	+10,6%
Sekundar Oberstufe	124	198	322	16,7%	-5	-1,5%	+50	+18,4%
Hochschule / Universität	39	58	97	5,0%	-4	-4,0%	+7	+7,8%
Sonst. Studien / Ausland	228	232	460	23,9%	+11	+2,4%	+73	+18,9%

Entwicklung	Männer	Frauen	Gesamt	AL-Rate	Vgl. zum Vormonat		Vgl. zum Vorjahr	
Mai 1990	520	1.222	1.742	5,9%	-50	-2,8%		
Mai 1992	635	1.099	1.734	5,9%	-58	-3,2%	+117	+7,2%
Mai 1994	849	1.340	2.189	7,4%	-17	-0,8%	+158	+7,8%
Mai 1996	647	1.059	1.706	5,7%	-107	-5,9%	-176	-9,4%
Mai 1998	626	913	1.539	5,3%	-114	-6,9%	-91	-5,6%
Mai 2000	518	821	1.339	4,5%	-41	-3,0%	+17	+1,3%
Mai 2001	503	764	1.267	4,2%	-72	-5,4%	-72	-5,4%
Mai 2002	574	795	1.369	4,5%	-21	-1,5%	+102	+8,1%
Mai 2003	728	963	1.691	5,6%	-63	-3,6%	+322	+23,5%
Januar 2004	926	1.155	2.081	6,9%	+98	+4,9%	+208	+11,1%
Februar	929	1.132	2.061	6,8%	-20	-1,0%	+204	+11,0%
März	924	1.095	2.019	6,7%	-42	-2,0%	+271	+15,5%
April	866	1.098	1.964	6,5%	-55	-2,7%	+210	+12,0%
Mai	871	1.052	1.923	6,4%	-41	-2,1%	+232	+13,7%
...								

Entschädigte Arbeitslose in der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens

Geschlecht	Mai 2004	Anteil in %	Apr. 2004	Mai 2003	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
Männer	623	49,2%	629	504	-6	-1,0%	+119	+23,6%
Frauen	643	50,8%	676	607	-33	-4,9%	+36	+5,9%
Gesamt Arbeitslose	1.266	100%	1.305	1.111	-39	-3,0%	+155	+14,0%

Anteil entschädigte AL an Vollarbeitslose	entschäd. Arbeitslose	Gesamt Vollarbeitslose	Anteil an AL
D.G.	1.266	1.923	65,8%
Wallonische Region (inkl. DG)	203.001	247.883	81,9%
Flämische Region	152.206	200.237	76,0%
Region Brüssel-Hauptstadt	66.665	88.542	75,3%
Belgien	421.872	536.662	78,6%



**Stand Ende
Mai 2004**

Regionen	Mai 2004	Anteil in %	Apr. 2004	Mai 2003	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
Wallonische Region (inkl. DG)	203.001	48,1%	202.822	192.841	+179	+0,1%	+10.160	+5,3%
Flämische Region	152.206	36,1%	150.195	146.172	+2.011	+1,3%	+6.034	+4,1%
Region Brüssel-Hauptstadt	66.665	15,8%	66.252	60.455	+413	+0,6%	+6.210	+10,3%
Belgien	421.872	100%	419.269	399.468	+2.603	+0,6%	+22.404	+5,6%

Altersgruppen	Männer	Frauen	Gesamt	Anteil in %	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
unter 25 Jahre	116	108	224	17,7%	0	0,0%	+34	+17,9%
25-35 Jahre	122	184	306	24,2%	-17	-5,3%	+6	+2,0%
35-50 Jahre	248	268	516	40,8%	-14	-2,6%	+47	+10,0%
über 50 Jahre	137	83	220	17,4%	-8	-3,5%	+68	+44,7%

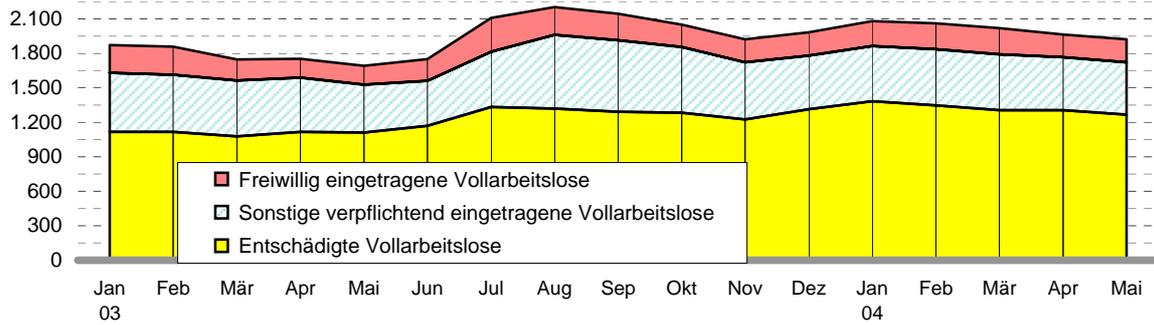
Ausbildungsniveau	Männer	Frauen	Gesamt	Anteil in %	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
Primarschule	169	141	310	24,5%	+2	+0,6%	+26	+9,2%
Abgeschl. Lehre	71	59	130	10,3%	-9	-6,5%	+16	+14,0%
Sekundar Unterstufe	143	179	322	25,4%	-22	-6,4%	+41	+14,6%
Sekundar Oberstufe	90	133	223	17,6%	-8	-3,5%	+32	+16,8%
Hochschule / Universität	26	33	59	4,7%	+1	+1,7%	+2	+3,5%
Sonst. Studien / Ausland	124	98	222	17,5%	-3	-1,3%	+38	+20,7%

Gemeinden / Kantone	Männer	Frauen	Gesamt	Anteil in %	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
Amel	19	23	42	3,3%	0	0,0%	-9	-17,6%
Büllingen	21	40	61	4,8%	-1	-1,6%	+18	+41,9%
Burg Reuland	14	15	29	2,3%	-5	-14,7%	-2	-6,5%
Bütgenbach	26	37	63	5,0%	+6	+10,5%	0	0,0%
Sankt Vith	41	49	90	7,1%	-6	-6,3%	+4	+4,7%
Kanton ST.VITH	121	164	285	22,5%	-6	-2,1%	+11	+4,0%
Eupen	199	201	400	31,6%	-19	-4,5%	+42	+11,7%
Kelmis	149	143	292	23,1%	-5	-1,7%	+62	+27,0%
Lontzen	60	59	119	9,4%	-2	-1,7%	+20	+20,2%
Raeren	94	76	170	13,4%	-7	-4,0%	+20	+13,3%
Kanton EUPEN	502	479	981	77,5%	-33	-3,3%	+144	+17,2%

Entwicklung	Männer	Frauen	Gesamt	Anteil an Vollarbeitslose	Vgl. zum Vormonat		Vgl. zum Vorjahr	
Mai 1998	517	668	1.185	77,0%	-39	-3,2%		
Mai 1999	394	566	960	72,6%	+23	+2,5%	-225	-19,0%
Mai 2000	417	628	1.045	78,0%	-19	-1,8%	+85	+8,9%
Mai 2001	369	543	912	72,0%	-53	-5,5%	-133	-12,7%
Mai 2002	402	572	974	71,1%	-8	-0,8%	+62	+6,8%
Mai 2003	504	607	1.111	65,7%	-5	-0,4%	+137	+14,1%
Januar 2004	657	725	1.382	66,4%	+69	+5,3%	+264	+23,6%
Februar	650	697	1.347	65,4%	-35	-2,5%	+229	+20,5%
März	631	674	1.305	64,6%	-42	-3,1%	+226	+20,9%
April	629	676	1.305	66,4%	0	0,0%	+189	+16,9%
Mai	623	643	1.266	65,8%	-39	-3,0%	+155	+14,0%
Juni								
Juli								
August								
September								
Oktober								
November								
Dezember								

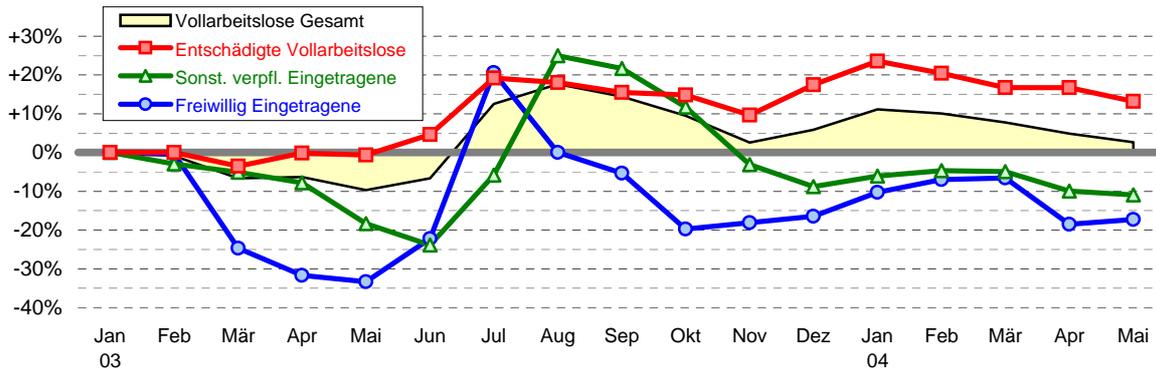


Vollarbeitslose in der Deutschsprachigen Gemeinschaft



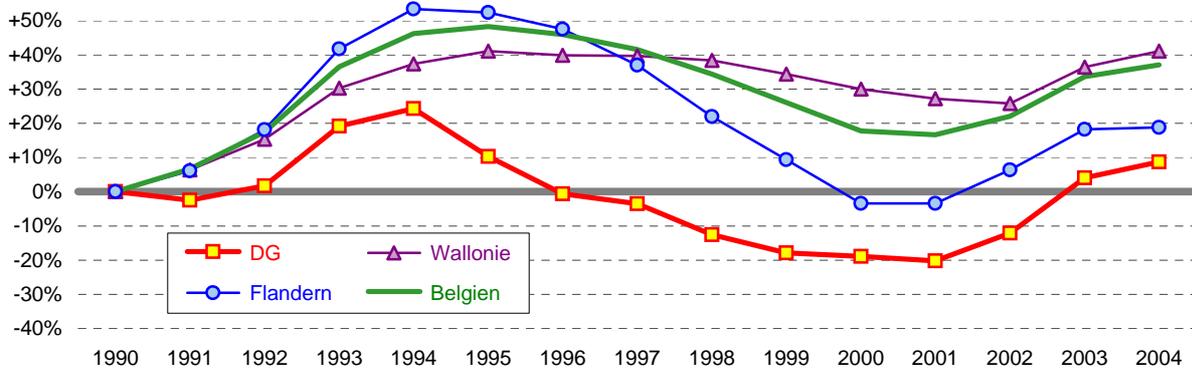
Infografik : Arbeitsamt der DG - Mai 2004

Prozentuale Entwicklung der Anzahl Vollarbeitsloser seit Januar 2003



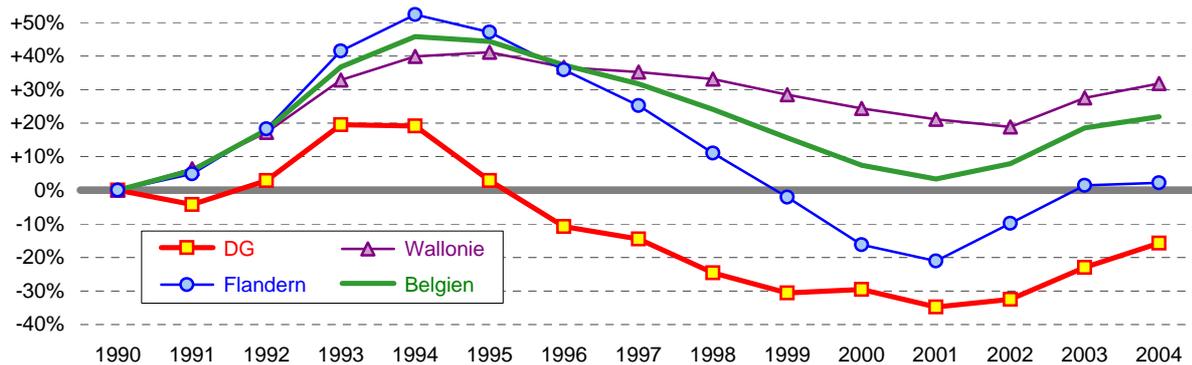
Infografik : Arbeitsamt der DG - Mai 2004

Entwicklung der Anzahl Vollarbeitsloser im Vgl. zu 1990 (Jahresschnitte)



Infografik : Arbeitsamt der DG - Mai 2004

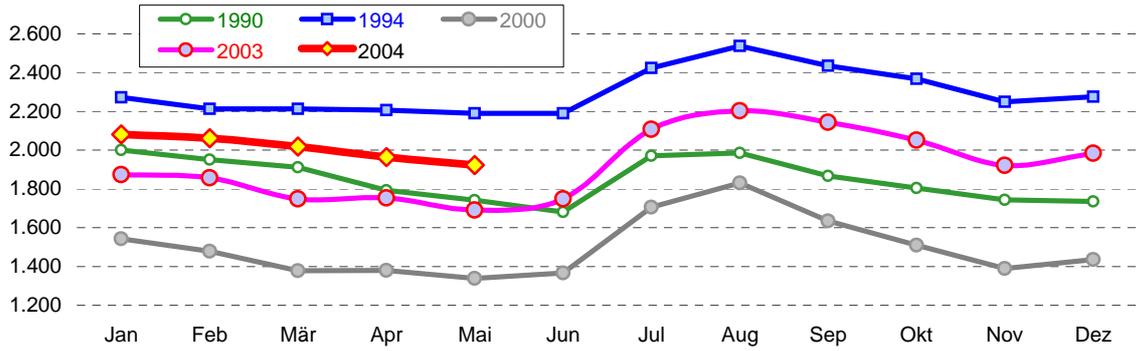
Entwicklung der Anzahl entschädigter Vollarbeitsloser seit 1990 (Jahresschnitte)



Infografik : Arbeitsamt der DG - Mai 2004

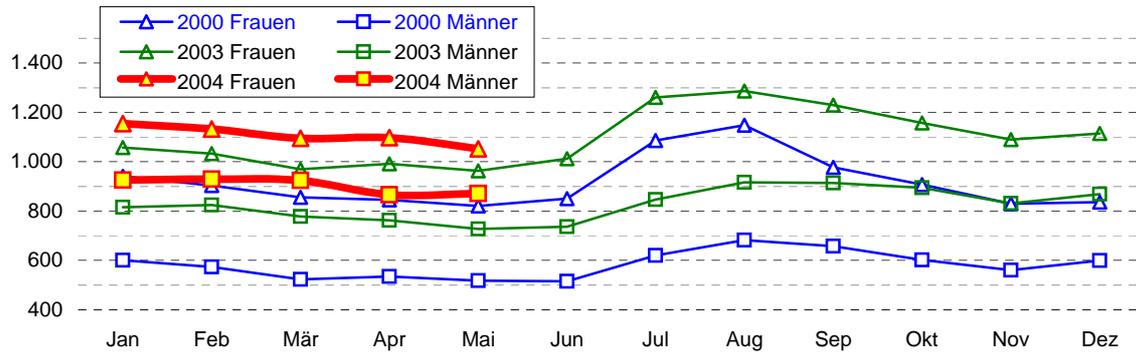


Vollarbeitslose in der Deutschsprachigen Gemeinschaft



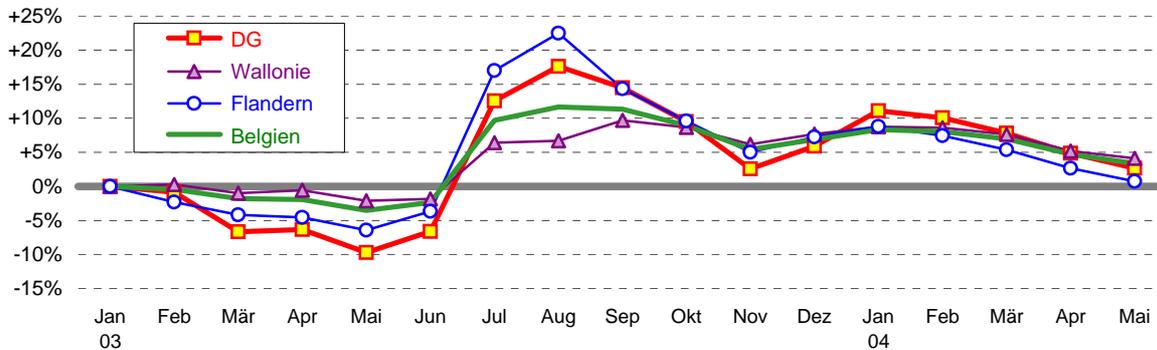
Infografik : Arbeitsamt der DG - Mai 2004

Vollarbeitslose in der Deutschsprachigen Gemeinschaft



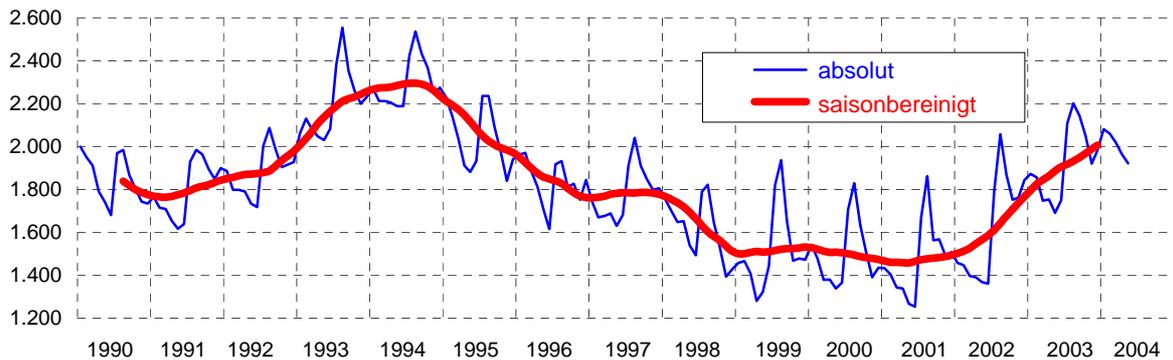
Infografik : Arbeitsamt der DG - Mai 2004

Prozentuale Entwicklung der Anzahl Vollarbeitsloser seit Januar 2003



Infografik : Arbeitsamt der DG - Mai 2004

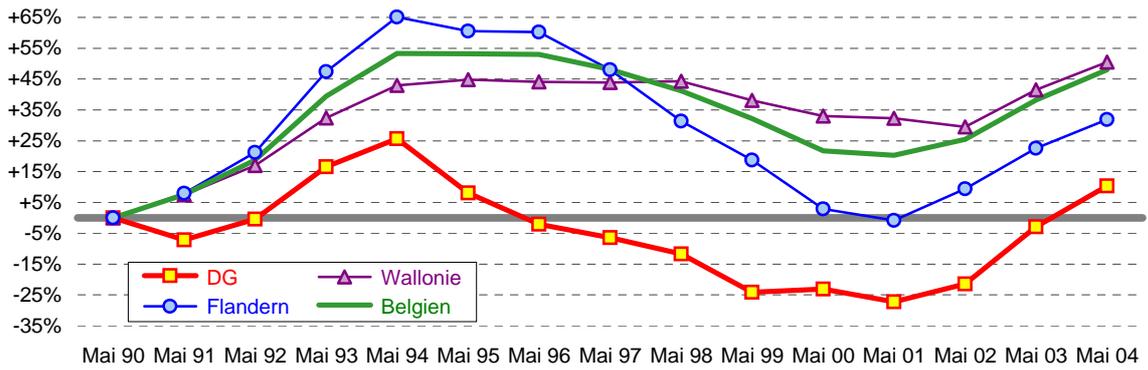
Entwicklung der Anzahl Vollarbeitsloser in der DG seit 1990



Infografik : Arbeitsamt der DG - Mai 2004

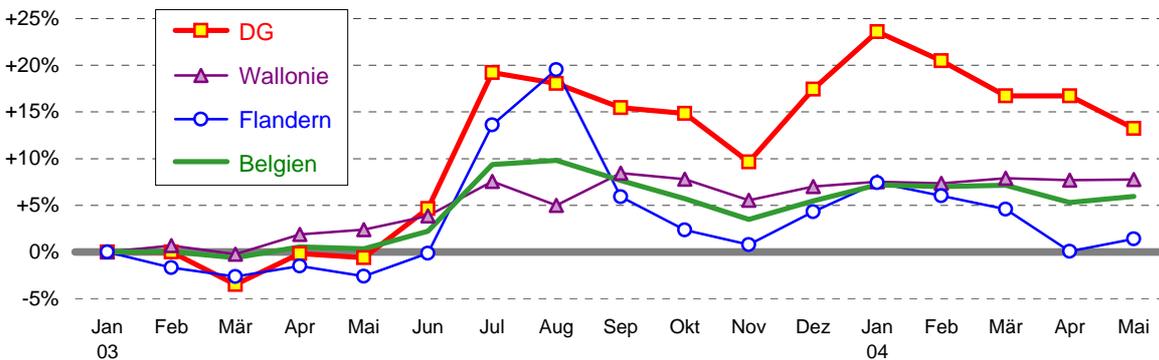


Prozentuale Entwicklung der Anzahl Vollarbeitsloser im Vgl. zu 1990



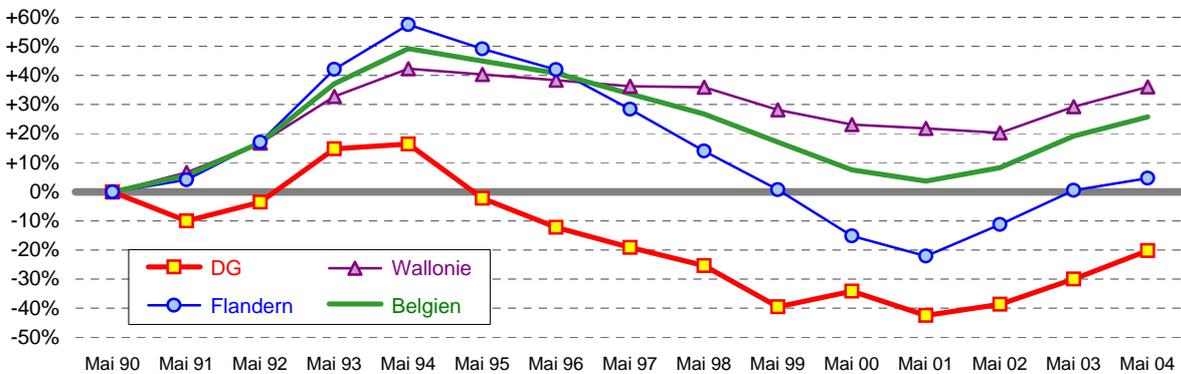
Infografik : Arbeitsamt der DG - Mai 2004

Entwicklung der Anzahl entschädigter Vollarbeitsloser seit Januar 2003



Infografik : Arbeitsamt der DG - Mai 2004

Entwicklung der Anzahl entschädigter Vollarbeitsloser im Vgl. zu 1990



Infografik : Arbeitsamt der DG - Mai 2004

